

Ausstellung für Berufs- und Weiterbildung

Mit «fiutscher» in die Zukunft

«fiutscher» ist die erste Berufsausstellung Graubündens, die vom Bündner Gewerbeverband in enger Zusammenarbeit mit Organisationen der Arbeitswelt (OoA) und den Ämtern für Berufsbildung und Volksschule organisiert wird.

Der Anlass findet vom 9. bis 13. November 2010 in der Stadthalle Chur statt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Die Organisation der Berufsausstellung ist weit vorangeschritten.

Zu erwartende Kennzahlen:

Eingeladene Jugendliche (13- bis 16-jährig)	5000
Eltern mit Kindern	1000
Interessierte Erwachsene	
an Weiterbildungsmöglichkeiten	2000
Weitere interessierte Kreise	1000
Involvierte OoA	70
Vorgestellte Berufe Grundbildung	ca. 100
Vorgestellte Weiterbildungsmöglichk.	ca. 40
Angeschriebene Schulhäuser	200
Aussteller (inkl. Lernende an der Arbeit)	500
Ausstellungsfläche	brutto 3190 m ²
Ausstellungsfläche	netto 2500 m ²

Th. Mit «fiutscher» werden die Jugendlichen für die Berufswahl sensibilisiert, informiert und unterstützt. Neben den praxisbezogenen Präsentationen der verschiedenen Berufe bilden die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Anschluss an die Berufslehre ein weiteres thematisches Schwergewicht. Die Berufsschau ist ein «Schaufenster zur beruflichen Zukunft» und bietet allen etwas.

Die Jugendlichen verschaffen sich während der fünf Tage einen umfassenden Überblick über das breite Angebot an Lehrberufen in Graubünden. «Selber Hand anlegen» ist hier das Motto. An den Ständen wird der Berufsalltag von den Lernenden gezeigt, und die Jugendlichen können sich umfassend informieren und auch selber mit anpacken. Durch den Besuch der Berufsausstellung sollen die Berufswünsche geweckt und gefestigt, die Informationen vertieft und die Entscheidungsfindung erleichtert werden.

Den Lehrpersonen der Oberstufe und als Brückenangebote bietet die Berufsausstellung «fiutscher» wertvolle Informationen im Rahmen des Berufswahlunterrichts. Die Berufsausstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über die Lehrberufe, Lehrstellen und Karriereaussichten im Kanton.

Die Eltern haben die Möglichkeit, aktuelle Berufsbilder, Anforderungsprofile, Lehrgänge und Weiterbildungsmöglichkeiten kennen zu lernen, damit sie die Jugendlichen im Berufswahlprozess kompetent begleiten

und unterstützen können.

Zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 werden die Schulleiter und Schulleiterinnen per Post über die Detailplanung orientiert. Damit werden Schulbehörden,

Schulleitende sowie Lehrpersonen der Oberstufe aufgerufen, die Bündner Berufsausstellung zu propagieren, unterstützen und besuchen.

« Wenn das kein Anreiz für eine Reise nach Chur ist, kann ich die Welt nicht mehr verstehen. »



FIUTSCHER ↑

Bündner Berufsausstellung für Aus- und Weiterbildung

09. - 13. November 2010 in der Stadthalle Chur

«Wer lehrt wen was?»





Ausstellungsdaten

Datum

Di, 9., bis Sa, 13. November 2010

Ort

Stadhalle Chur

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 09.00 bis 17.00 Uhr

Sa 10.00 bis 16.00 Uhr

Offizieller Anlass

Mittwoch 17.00 bis 20.00 Uhr

Eintritt

kostenlos

Attraktives Begleitprogramm

Täglich

Veranstalter:

Bündner Gewerbeverband,
OdA, AfB, AfV, Bund

Anmeldung für Schulklassen
und allgemeine Informationen:
www.fiutscher.ch

Der Aufwand für die Durchführung einer Berufsausstellung dieser Gröszenordnung ist enorm, rechnet man alle Kosten für die Vorbereitung und die Durchführung zusammen. BGV-Direktor Jürg Michel ist für die Finanzen zuständig. «Wenn man auch die Personalaufwendungen der Aussteller, d.h. der Verbände, dazurechnet, reicht eine Million Franken bei weitem nicht mehr aus.» Bund und Kanton, aber auch namhafte Sponsoren wie die Graubündner Kantonalbank oder REpower unterstützen die Initianten der Berufsaus-

stellung. «Ohne diese Unterstützung könnten wir den Anlass nicht durchführen», ist OK-Präsident Rico Cioccarelli überzeugt. Hauptzielpublikum sind Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. «Für sie machen wir diese Ausstellung!», meint Projektleiter Christian Theus. Besonders freut die Organisatoren, dass es ihnen dank der tatkräftigen Unterstützung von RhB, Post und Churer Stadtbuss gelungen ist, die Schulklassen der Oberstufe von jedem Einsteigeort in Graubünden gratis und franko direkt in die Churer Stadhalle zu

transportieren. Zudem erhalten alle angemeldeten Schulklassen ein Mittagessen, auch das inkl. Getränk unentgeltlich. «Wenn das kein Anreiz für eine Reise nach Chur ist, kann ich die Welt nicht mehr verstehen», meint OK-Präsident Rico Cioccarelli, der anfügt: «Weil wir den Jugendlichen täglich ein abwechslungsreiches Begleitprogramm zur Unterhaltung anbieten, ist fiutscher nun wirklich ein Muss für jede Oberstufen-Abschlussklasse.»

www.fiutscher.ch

